

DJK Roland Rauxel

Presse Tischtennis

Tel.: TH an Bahnhofstr.: 02305/ 3 41 59

<http://www.DJK-Roland-Rauxel.de/>

Christoph Pauly

Telefon: 02305/32478

Mobil: 0160/2860341

In Landesliga, Bezirks- und 2. Kreisklasse haben die heimischen Tischtennis-Cracks die Möglichkeit für eine Vorentscheidung im Abstiegskampf zu ihren Gunsten zu sorgen. Im Oberhaus des Kreises kommt es zu einem echten Endspiel zwischen Rahm II und Roland IV.

20.Spieltag		30.03.-02.04.2006
Sa 18:30	DJK Roland Rauxel I	- DJK Teutonia Ehrenfeld II
So 10:00	DJK Roland Rauxel II	- TV Gerthe II
Do 19:00	Post Telekom SV Dortmund I	- DJK Roland Rauxel III
Sa 18:00	TuS Rahm II	- DJK Roland Rauxel IV
So 10:00	TV Mengede II	- DJK Roland Rauxel V

Landesliga:

1. Mannschaft:

Keine Zeit zum Ausruhen! Die beiden schwer verdienten Zähler beim Tabellenfünften Eintracht Dortmund aus der Vorwoche gelten nur als Bonus, den Klassenerhalt bedeuten sie noch nicht. Schließlich spielen die abstiegsbedrohten Klubs größtenteils noch gegeneinander und punkten daher fast zwangsläufig. Mit der DJK Teutonia Ehrenfeld (8.) trifft das Rauxeler Landesliga-Sextett (9.) am Samstagabend auf keinen leicht einzuschätzenden Gegner. Läuft der Verbandsliga-Absteiger in Bestbesetzung auf, kann er sogar die Top-Teams in Verlegenheit bringen. Allerdings traten die Bochumer aufgrund von Personalproblemen auch schon einmal mit einer verstärkten Kreisliga-Mannschaft an. Wie im Hinspiel, als man knapp an einem Unentschieden vorbeischlug, rechnet die Krumme-Sechs aber mit der stärksten Aufstellung des Tabellennachbarn. Doch nach zwei Siegen in Folge und dem mitgewachsenen Selbstbewusstsein müssten sich Thorsten Wasielak und Co. auch vor dieser Formation nicht verstecken. Außerdem setzt der Aufsteiger von 2004 auf die hoffentlich vorhandene Unterstützung in der eigenen Halle und dem damit verbundenen Heimvorteil.

Bezirksklasse:

2. Mannschaft:

Am Sonntagmorgen empfängt (Heimrechttausch) die zweite Garnitur (5.) den TV Gerthe (6.). Zwei Punkte fehlen der Truppe von Marc Langbein noch, um den Nicht-Abstieg auch rechnerisch unter Dach und Fach zu bringen. Die will die Reserve lieber jetzt als gleich auf ihrem Konto haben. Die Chancen stehen gut, wenn man an diesem Spieltag mit der eigenen Kulisse im Rücken anstrebt, das Resultat aus der Hinserie (8:8) noch zu verbessern. Immerhin steht die erste Sechs zur Verfügung und Thorsten Kriegel und das untere Paarkreuz haben ihr Formtief endgültig überwunden.

Kreisliga:

3. Mannschaft:

Die Abschiedsvorstellung der „Dritten“ (10.) aus der Kreisliga findet bereits am Donnerstag beim PTSV Dortmund (8.) statt. Dass Altmeister Hubert Schäfer und seine Mannen den Abstiegskampf der anderen Teams noch beeinflussen, indem sie das 3:9 aus der ersten Serie vergessen machen, gilt ohne das komplette obere Paarkreuz mit Guido Schwark und Torsten Bonk als eher unwahrscheinlich. Man will aber trotzdem mit Anstand den Gang in die 1. Kreisklasse antreten.

4. Mannschaft:

Von dieser Einstellung ist die vierte Mannschaft (8.) weit entfernt. Die letzten beiden Siege eröffneten Jörg Bollenbachs Équipe die Möglichkeit, mit einem weiteren Erfolg an diesem letzten Kreisliga-Spieltag die Klasse zu halten. Das Schicksal wollte es so, dass es dabei ausgerechnet gegen den punktgleichen TuS Rahm (7.) geht. Die Rechnung ist folglich klar: Der Gewinner bleibt drin, der Verlierer hat schlechte Karten. Post Castrop II (7.) hat durch diese Konstellation den Verbleib schon sicher.

2. Kreisklasse:

5. Mannschaft:

Dem Befreiungsschlag vor Wochenfrist will die Rauxeler Fünftvertretung (8.) den zweiten Erfolg 2006 hinterherschicken. Das sieglose „Schlusslicht“ aus Mengede (11.) kommt da gerade recht. Allerdings hatte man im Hinspiel nur denkbar knapp mit 9:7 die Nase vorn. Ein Sieg ist Pflicht, sonst muss gezittert werden.

Mit freundlichen Sportgrüßen
Christoph Pauly